



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente
vp || den Aduent/**

Luther, Martin

Wittemberch, 1527

Des Ersten Sondages na Trinitatis/ Euangelion Luce. xiiij. Van dem groten
auent erhende.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35587

In illo die...
des ersten Sonda
ges na Trinitatis / Euange
lion Luce. xiiij.

Ihesus seide tho den Phariseyen
desse gelikenisse. Dar was en
mynsche / de makede ein groth
auent ethent / vnde lode vnde
dartho / Vnde sende synen knecht
thor stunde des auent ethendes / tho
gende den geladen / Kamet / wente alle
dinc ys bereyt. Vnde se houen alle an
na dem andern sicck tho entschuldigende.
De erste sprach tho em / Ick hebbe enen
ack'er getofft / vnde ydt ys my van noden
dat ick henoth gha vnde bes' en / ick bidde
de dy / entschuldige my. Vnde de ander
sprach / Ick hebbe vyff iock' offen getofft /
vnde ick gha ytsundes hen se tho bes' ende
ick bidde dy / entschuldige my. Vnde de
drudde sprach / Ick hebbe eine frommen
genamen / darinne kan ick nicht kamet
Vnde de knecht quam / vnde seide dat alle
synem heren wedder.

In illo die...
mundiorabilis...
in ligis dei

Do
sprack
vth vp
de brin
men vn
sprack /
ualen h
mes. V
chre / G
de thir
mende /
segge in
geladen
cken wo

i Vele
en gnade
men ock
gidern m
ij Eine
vnde ein
vonne der
ethende E
ij Van
me nicht
met gude

In nomine domini Amen
na Trinitatis. 193.

Do wart de hushere törnich / vnde
sprack tho synem knechte / Gha balde her
vth vp de strate vnde garzen der stadt / vn
de bring de armen vnde kropel vnde las
men vnde blinden heryn. Vnde de knecht
sprack / here / ydt ys geschên / wat du bes
ualen heffst / Dar ys ouerst noch mër ru
mes. Vnde de here sprack tho dem kne
chte / Gha vth vp de landtstrate vnde an
de thüne / vnde nôdige se heryn tho ka
mende / vp dat myn hus vull werde. Ick
segge inu ouerst / dat der meime / de dar
geladen syn / nèn myn auent ethent sines
cken wert.

Summa des Euangelij.

1 Vele werden dar geesschet tho der Euangelisch
en gnade / dorch de predigen des wordes / Dar ka
men ock vele / ouerst se fruchten sich / en vnde eren
güden möchte wat affghan.

2 Einen acker kôpen / edder ein iock offen kôpen /
vnde eine frouwen nemen / ys nène sünde / ouerst
winne der dinge willen nicht willen tho dem auent
ethende kâmen / dat ys sünde.

3 Van dessen mennen hyr yin Euangelio / secht
me nicht dat se yemande dat syne nemen edder frôm
met gudt tho sich riten / sündet se kôpen güder vor
a v er gelt /

Geas
Mat: 22
Mat: 23
Mat: 24
Mat: 25
Mat: 26
Mat: 27
Mat: 28
Mat: 29
Mat: 30
Mat: 31
Mat: 32
Mat: 33
Mat: 34
Mat: 35
Mat: 36
Mat: 37
Mat: 38
Mat: 39
Mat: 40
Mat: 41
Mat: 42
Mat: 43
Mat: 44
Mat: 45
Mat: 46
Mat: 47
Mat: 48
Mat: 49
Mat: 50
Mat: 51
Mat: 52
Mat: 53
Mat: 54
Mat: 55
Mat: 56
Mat: 57
Mat: 58
Mat: 59
Mat: 60
Mat: 61
Mat: 62
Mat: 63
Mat: 64
Mat: 65
Mat: 66
Mat: 67
Mat: 68
Mat: 69
Mat: 70
Mat: 71
Mat: 72
Mat: 73
Mat: 74
Mat: 75
Mat: 76
Mat: 77
Mat: 78
Mat: 79
Mat: 80
Mat: 81
Mat: 82
Mat: 83
Mat: 84
Mat: 85
Mat: 86
Mat: 87
Mat: 88
Mat: 89
Mat: 90
Mat: 91
Mat: 92
Mat: 93
Mat: 94
Mat: 95
Mat: 96
Mat: 97
Mat: 98
Mat: 99
Mat: 100

De almachtige godt heeft dat ysaie
casse vna frouwen vt frolich syn
syn ginen, wenn di beindicht die do la
mit ysaie kanten

Des ersten Sondages
 et gelt/ Ock secht me nicht dat se horen yegers edder
 eebrekers syn / sünders nemen echte frouwen / In
 dem vthwendigen schyne synt ydr erlike redelike me
 ne vnde de alder besten / ouerst se synt ane frucht
 Gades vnde ane louen.

Mat: 22
 De Jöden / de me achtet vor de holders der he
 de Gades / synt erstliken tho dessem auent ethe
 geladen. Darua kamen de Tölars / horen vnde
 dern sünders de ym Jödeschen lande weren. Thon
 drüdden kamen ock de Seiden / de alder ergesten
 de vordömesten sünders / de nicht ym Jödeschen
 lande wameden.

Vthlegginge des Euangelij.

In in dessem Euangelio / alse dem sta
 ock in der ganzen scrift / ys wart hono
 mende / dat wy den rechten entfolgen
 vnde sichten vorstandt (alse gy dem
 vörmals vaken gehört hebben) erge
 pen / alse wy besten Können / vnde vnse herte vnde
 consciëntien darop gründen. Wente wol mit dem
 düuel striden will / de moth nicht hen vnde her
 Keln vnde sludern / sünders der sake gewis / vnde
 mit klarer vnde gewisser scrift gerüster syn / anders
 werpet en de düuel / wenn he en dorch vnwissen vnde
 standt vp syne gefseln tricht / hen vnde her / gelic
 alse d: windt ein dörrer blat van dem bome. Darua
 Gewis memöthe wy hylt in dessem Euangelio eine gewis
 syn der vorstandt vaten / dar wy mede bestan mögen.

Scrift. Vnde ys nicht tho vorstande van dem h
 Sacramente edder brode des altars / dar ydr v
 He: Certe glorie apoc: 19
 ad opus ad opus ad opus
 ad opus ad opus ad opus

De almachtige godt heeft dat ysaie
casse vna frouwen vt frolich syn
syn ginen, wenn di beindicht die do la
mit ysaie kanten

Des ersten Sondages
 et gelt/ Ock secht me nicht dat se horen yegers edder
 eebrekers syn / sünders nemen echte frouwen / In
 dem vthwendigen schyne synt ydr erlike redelike me
 ne vnde de alder besten / ouerst se synt ane frucht
 Gades vnde ane louen.

Mat: 22
 De Jöden / de me achtet vor de holders der he
 de Gades / synt erstliken tho dessem auent ethe
 geladen. Darua kamen de Tölars / horen vnde
 dern sünders de ym Jödeschen lande weren. Thon
 drüdden kamen ock de Seiden / de alder ergesten
 de vordömesten sünders / de nicht ym Jödeschen
 lande wameden.

Vthlegginge des Euangelij.

In in dessem Euangelio / alse dem sta
 ock in der ganzen scrift / ys wart hono
 mende / dat wy den rechten entfolgen
 vnde sichten vorstandt (alse gy dem
 vörmals vaken gehört hebben) erge
 pen / alse wy besten Können / vnde vnse herte vnde
 consciëntien darop gründen. Wente wol mit dem
 düuel striden will / de moth nicht hen vnde her
 Keln vnde sludern / sünders der sake gewis / vnde
 mit klarer vnde gewisser scrift gerüster syn / anders
 werpet en de düuel / wenn he en dorch vnwissen vnde
 standt vp syne gefseln tricht / hen vnde her / gelic
 alse d: windt ein dörrer blat van dem bome. Darua
 Gewis memöthe wy hylt in dessem Euangelio eine gewis
 syn der vorstandt vaten / dar wy mede bestan mögen.

Scrift. Vnde ys nicht tho vorstande van dem h
 Sacramente edder brode des altars / dar ydr v
 He: Certe glorie apoc: 19
 ad opus ad opus ad opus
 ad opus ad opus ad opus

*Colom 2. v. 14. hantibruis vba mit ma non
de rumpel hat hi 27. xlvij. d. m. n. u. l. e. m. d.*

na Trinitatis. 194.

papsten by den haven hebben hengetagen / vp des
billigen lichams dach / mit velen andern spröken der
scrifft / de sicc dar doch nicht mit einem böck staue
hen rymen edder ganz weinich. Sünder dat ys de
meninge vnde Summa des ses Euangelij / dat dat
Euangelion ys in der ganzen werlt geprediget vnde
vorkändiget / suerst weinich lide nement an. Vnde
werthye darinne ein auent ethent genömet / dat
dat Einangelion dat leste wort vnde lere syn schal /
de de werlt beslute. Darinne ys hie dat auent
ethent niches anders / denn ein ryck Kösilick conu-
uinn edder gasteborh / dat Godt hefft vthgerichtet
dorch Christum / dorch dat Euangelion / dat vns
grote güder vnde scharre vösilicht.

Vnde hefft vthgesent synen knecht tho ladende de De Apo-
stho tho dessem Kösilicken auent ethende. Dat ys de
Apostel synt alle mit einerley worde vthgesent in de
ganzen werlt / tho ladende vnde ropende tho dessem
auent ethende / mit einerley bödeschöp. Also wenn
Sünte Peter gekamen were / vnde hedde geprediget
an d. morde / dar thouden Sünte Paulus gepredi-
get h. dde / so were ydt einerleye predige gewesen /
dat de eine geprediget hedde also de ander / dat ock
de thohörers hedden mögen seggen / sü he prediget
gelick also wy thouden van yennem gehört hebben /
se kamen recht auerein / vnde ys ein dinc. De eni-
chit tho berefende spricht de Euangeliste / se hefft
vthgesent synen Knecht / vnde secht nicht syne Knechte /
also van velen Knechten. Dat was suerst de bödes-
schöp de de Knecht by den geladen gesten scholde vth-
richten vnde werner.

*Welche die igeudoms faden gij vor
kündigen sollen de dogt de Barnes
de hie gijft van de Inkerijf. Ho fime wijk
de baren kige. Gij waandige niet volke
vande iouijf in gode volke sint joud de
vde godt gheeft vba lant. d. m. n. u. l. e. m. d.*

*Euangelion
dorch p. l. o. r. i. j.
Dat Euangelion
uangelion
on ein
auent
ethent.*

*De Apo-
stho. Mar. 16.
d. m. n. u. l. e. m. d.
d. m. n. u. l. e. m. d.
d. m. n. u. l. e. m. d.
d. m. n. u. l. e. m. d.*

230000 milibus
Des ersten Sondages
Kamet wente alle dinc ys bereit.

Wente Christus was gestörren vnde hadde
sünde vnde den dodt in synem dode erwörger
van dem dode vpgestan / de hillige geist was geg
uen / vnde förliket / ydt was altomal thogericht
wat tho dessem groten auent ethende hēde /
was altomal vthgerichtet / dat ydt vns niches
de / Wente de vader dorch Christū hefft ydt sich
dinc laten kōsten / vp dat wy ane alle wise worden
vnde thodōnt / syner güder möchten generen /
vnde rēck werden.

Do schickede he synen Enecht vth / thom ersten
de Jodeschop / se tho dessem auent ethende tho
dende / de de thosage vnde gelōffte hadden van
de / Wente dat gesette vnde alle propheten /
darhen gericht worden / dat se dat volck schōden
Gade bereden / Alse ock de Engel Gabriel / van
hanne dem dōper tho synem vader Zacharia
sewert noch in moder lūne vornūllet werden
den hilligen geiste / vnde wert der kīnder van
el vele tho Gade erem heren bekeren / vnde
wert vor synem angesichte herghan ym geiste
in der krafft Elias / tho bekerende de heren der
der tho den kindern / vnde de vnlōuigen tho der
ckheit der rechtuerdigen / tho beredende dem heren
ein gerūstet volck . Wat seden dnerst de geste tho der
bōdeschop des knechtes : de text spricht.

Vnde se hōuen an ein na dem andern
sich tho entschuldigende.

Dat yffet dat de here in Mattheo secht / Wol
Matth der edder moder mer leuet denn my / de ys myner

Handwritten notes in a cursive script, likely a commentary or marginalia, continuing the text of the page.

Handwritten notes in a cursive script, likely a commentary or marginalia, continuing the text of the page.

Himmels soat ...
na Trinitatis. 195.

ist werdt / Vnde wol sons edder dochtere mer leuet
denn my / de ys myner nicht werdt / Vnde wol syn
cranze nicht op sich nimpt vnde volget my na / de ys
myner nicht werdt. Tu seih tho / wo weinich erer
sprit de also geschicket syn mit solcker gelatenheit /
Vnde wol tho deser maltridt kamen will / de moth
alle dinc an dat Euangelion setten / list vnde gudt
wiff vnde kindt / frunde vnde viende / Ja he moth
vorlaten / allent wat en van dem Euangelion sche
der ydt sy so gudt / recht vnde hillich alse ydt yam
mer will. Gy schollen ock nicht menen dat desse men
ne / de sic hyr entschuldigen / mit grauen sunden ed
der vnrechtmirdigen saken vnde handeln hebben
vinnegghan. Neen / se hebben eine rechte gude sae
ke gehat / Wente ydt ys yo nicht vnrecht / dat
me kofft vnde hantert / sic redeliken neret / edder et
ne frouwen nimpt vnde eelich wert / Querst darun
me kinnen se tho deser brudtlacht nicht kamen / dat
se desse dinge nicht willen vorlaten vnde mit dem
herten daranne hangen.

Tu moth ydt vorlaten syn went dat Euangelion
vderet. So sprickestu denn / Ick wolde wol ger
ne dem Euangelio volgen vnde anhangen / ock
sias gerne alle dinc don / ouerst schal ick myn gudt /
myn hus vnde myn gesynde / myne frouwen vñ kin
der vorlaten / dat ys swar / hefft my doch Godt ge
bade / ick scholle arbeiden / myne frouwen vnde kin
der ereneren? Seih tho / darumme ys ock dat de
Summa summarum / dat Euangelion ys ein wort gelion
des cranzes vnde der ergernisse / dat sic yderman ein
gerne daranne ergert. Ja Godt hefft dy solches ge
bade / he hefft dy ock darbeneuen gebade / du des cr
wiff / kindt / vnder / syn schollest ges.
Nicht mein ringer sein / vnd was nicht
ich sein sein / vnd folgt mir na
Ich sein nicht / mein ringer sein

Ist was

Alle dinc an dat Euangelion setten

syn an der herten

Euang

Des ersten Sondages

scholdest en bauen alle creature setten vnde leuen
vnde höger holden denn allent dat du erkennen ma-
chtst/ also dat vöremste vnde grötteste both lobt
Du schalt leuen Godt dynen Herz van ganze heit

Den. vi
Matth
177.
van ganzer seele/ vnde van ganzem gemete. Wo-
umme mostu alle dinc laten varen/ er du dy van sy-
ner leue edder synem worde latest aff sündern.

Wo wolde nictes vorlöst de van des Euan-
gelijs wegen wat lett varen / Vorlöstu vumme syner
leu dat tidlike leuent/ he giff dy wol ein ander vort-
len dat tidlike leuent/ he giff dy wol ein ander vort-
len dat tidlike leuent/ he giff dy wol ein ander vort-

Mat. x.
theo / Wol syn leuent vndt/ de wert ydt vorlesen
vnde wol syn leuent vorlöst vumme mynent willen
de wert ydt vünden. Also du dyne frommen vnde frö-
der vorlätten/ so dencke dat Godt vor se forge/ de
wert en wol einen vël beteren vader geuen / wenn du
bist/ vnde ydt geschicht gewyslik en / so du die ma-

Wo 60
lönest. Wente du heffst ia so grote vnde rechtliche
sage/ dat he syn wort nicht wert vallen noch vnder-
ghan laten/ sündert wert ydt holden/ so wy vns ma-
frölik darv vorlätten vnde ergeuen. Also heffte
gesecht in Mattheo / Ein yder dede vorlet hie
der bröder/ edder süstere / edder vnder / edder mo-
der / edder fromman / edder kindt / edder ackt er-
me mynes namen willen/ de wert ydt hundertfölsch
ch wedder nemen / vnde dat ewige leuent eruen.

Matth
178.
der / edder fromman / edder kindt / edder ackt er-
me mynes namen willen/ de wert ydt hundertfölsch
ch wedder nemen / vnde dat ewige leuent eruen.

Syt stan syne wort vnde thosage / wat wolle wy
mēt hebben / edder wat kōnne wy mēt begereu /
woranne feylt ydt denn / Allene an vnsen leuen.
Darumme kumpt nemant tho dessem auent erue-
de / he bringe denn mit sich einen rechtschaper be-
uen / den Godt erheuet vnde leuet bauen alle creature

re. Wa
den leth
spricht.
D
sprack
vth vp
de brin
men v
Vp de
den dat
māeden
tho den
van Chri
den Hei
rter pred
schaper
se denn
wed. r
do spre
der Apost
thom erst
van iuw
des ewige
den Hei
Ich hebbe
dude heil
ys dūest
Gha
thine / v
de / vp d

*Re hys minde in immortale opind led 2 xi
na Trinitatis, 196.
in p... ab*

re. Wat deit ouerst de here dartho / de de geste las
den leth / de sich so entschuldigen: De Tere
sprickt.

Do wart de hushere tornich / vnde
sprack tho synem knechte / Gha balde hen
vth vp de strate vnde gazen der stadt / vn
de bring de armen vnde kropel vnde las
men vnde blinden heryn.

Vp de gazen vnde strate ghan / ys nitches anders
dem dat sich de Joden des Euangelij vnwerdich
makeden / vnde sich affwenden / vnde de iungern sich
tho den heiden kerden / Wente den iungern wart
van Christo gebaden / se scholden sich ock nicht tho
den heiden wenden / noch in den Steden der Sama
riter predigen / sinder scholden sich allene tho den
schapen des huses Israel kerden vnde deweiden / alse
se denn deden . Do ouerst de Joden dem worde
wedd. rstanden / vnde woldent nicht annemen /
do spreken de iungern tho en / alse in den geschichten
der Aposteln steit / Idt was van noden / dat iuw
thom erst dat wort gesecht worde / nu gy ydt ouerst
van iuw stoten / vnde achten iuw seluest nicht werde
des ewigen leuendes / sech / so wende wy vns tho
den heiden / wente so hefft vns de here gebaden /
Ick hebbe dy den heiden thom lichte gesettet / dat
vade hell sifst wente an den ende der erde. Wat
ys ouerst dat / dat he thom knechte sprickt :

Gha vth vp de landstrate vnde an de
thane / vnde nodige se heryn tho kamens
de / vp dat myn hus vull werde.

Dat ys

*Jan 1244
famil...*

Mat. 23

Act. 13

Isa. 60

Des ersten Sondages

Dat ys tho vorstande van den vorzageden vnde
Driuen blöden conscientien / de hören ock noch tho dessem
thom auent ethende / de werden henyn gedreuen / **Compelle**
auent ydt ys nen vthwendich vnde lifflic / sündelich ein vnde
ethende wendich vnde geistlic driuent / vnde schüth vnde
se wise / Wenn dat gesette geprediget wert / vnde
sünde apenbart / dat de minsche in synes sülust
Kentenisse kumpt / dat dat Compellere vnde
driuent herte de sünde fluckes in de conscientien
uen / vp dat de minsche erkenne / dat he nicht es
vnde alle syne wercke sündelich vnde vordorn
vnde also eine vorzagede conscientien vnde ein
de vorsecken herte frige / vp dat eme alle syne
vorsicht vnde hülpe entgha / vnde he sich allent
uen nergen vp trösten könne / vnde also entliken
zage.

Tröste Wenn nu dat geschien ys / dat dar hett **Compelle**
de vorre / denne schaltu mit dem Intrare nicht sünden
zagede sündelich eme vth dessem vorzaginge helpen. **Compelle**
consciē schüth ouerst wenn du en mit dem Euangelio
tien. stest / vnde sechst eme / wo he van den sünden vordorn
set werde / vnde sprickest / Löne in Christum / dat
de dy van den sünden gefreyet hefft / so bistu des sünden

Com de loss. Dat hett hyr Compelle intrare. Vnde
pelle in nicht tho vorstande van dem vthwendigen driuen
trare. de / also se ydt vthleggen / dat me de bouen vnde
sen mit gewalt tho dessem auent ethende driue / wer
te dat kan nicht schen / ydt ys ock de meninghe des
uangelij nicht. Darumme driue me ydt men fluckes
in de conscientien / vnde late ydt ynwendich vnde
geistlic syn. Vnde secht vörder tho dem knechte
vnde den andern.

Jck segge uow ouerst/ dat der menne /
de dar geladen syn/ nen myn auent ethent
sinecken wert.

Dat ys dat besluth vnde Summa deses Euan-
gelij/ dat de yennen / de am alder gewissesten synt /
vnde willen dat auent ethent sinecken / de sineckens
macht/ de orsake hebbe gy gehoert. Darinne kōrtli-
ken/ de geste de hyr geladen syn vnde nicht kamen /
synt de/ de dat auent ethent mit den wercken menen
tho relangede/ bemūyen sich seer/ vnde synt der sake
gewiss/ se willen dat auent ethent sinecken. De He-
re ouerst slutt starck vnde secht / Nicht ein van des-
sen menen wert myn auent ethent sinecken. Wor-
inne dem/ leue Here: hebben se doch nicht quades
gedan/ vnde hebben ock nicht mit valschen saken
vinnengeghan. Ey dat ys de orsake / dat se des los-
ten hebben vorsaket/ vnde den nicht fry vor yder
manne bekent/ vnde dyth rike kōstlike auent ethent
allen creaturen nicht vōrgeragen. Wente de wile
ydt kōstlicke ys/ so vōrdert ydt ock de lūde de ydt dat
hē holden/ vnde setten dar wat an/ ydt sy wat ydt
will. Sēth dat ys kōrtliken de vorstande des
ses Euangelij dat wy men auerlopen heb-
ben/ wol ydt wider vthbreden will
de mach ydt don.

6 DES

De geste
de nicht
kamen
willen.